

gewiesen; — während in der einen der Unterricht in den Realien mit acht- und neunjährigen Kindern beginnt, gebieten es in einer andern die Verhältnisse, dergleichen Vorktionen erst für elf- und zwölfjährige aufzunehmen; — während in der einen durch zweckmäßigen Anschauungsunterricht eine tüchtige Grundlage für das Verständnis der Realien gewonnen worden ist, hat sich in einer andern zur Begründung solch eines Unterbaues keine Zeit gewinnen lassen.

Neben der politischen Geschichte ist den culturhistorischen Erscheinungen ganz besondere Aufmerksamkeit gewidmet worden, und ich hoffe, dabei im Sinne aller Lehrer gehandelt zu haben. Daß man dieser Anforderung in früherer Zeit meistens so lösglich Rechnung getragen hat, bleibt ein nicht zu lösendes Räthsel, weil ja die politischen Zustände mit dem Bildungsgange eines Volkes in innigster Wechselwirkung stehen. Es muß das Kind — selbstverständlich nach Maßgabe seiner Kraft — zur Einsicht in die stufenweise Entwicklung der Landwirthschaft, der Gewerke, des Handels, der Wissenschaften, der Künste, sowie zur Kenntniß der Sitten und Gebräuche in ihren geschichtlichen Erscheinungen angeleitet werden. Zwar wirken auf eines Volkes Culturzustand und dessen Fortentwicklung eine Menge Faktoren sachlicher Natur, allein es greifen auch zu allen Zeiten einzelne bevorzugte Geister in den culturhistorischen Fortschritt fördernd ein. Und Männer und Frauen von unbestrittenem Verdienste um Mit- und Nachwelt muß die Geschichte gebührend in Ehren halten. Daß dies im vorliegenden Werke geschehen, wird unzweifelhaft Aller Billigung finden.

Die ein halbes oder auch ein ganzes Jahrhundert umfassenden historischen Rückblicke, welche, beiläufig erwähnt, nur mit Aufwand großer Mühe und vieler Zeit zu schaffen waren, sollen namentlich auch die culturhistorische Entwicklung kennzeichnen. Raum bedarf es der Bemerkung, daß bei solch einer Uebersicht der specifisch sächsische Standpunkt nicht festgehalten werden konnte, sondern daß vieles, was von Sachsen gilt, fast die gesamte gebildete Welt berührt. Beispielsweise sei des alles umgestaltenden Einflusses gedacht, welchen die gegenwärtigen großartigen Verkehrsmitel bewirkt haben.

Sowie über den Inhalt.

Bezüglich der Darstellung sei hervorgehoben, daß diese der Bestimmung des Buches möglichst angepaßt worden ist. Offenbar ist den Kindern der mittleren Schulklassen, welche zum ersten Male Geschichtsunterricht empfangen, der Stoff in der einfachsten, in der sachlichsten Weise vorzutragen. Erfahrungsmäßig ist derselbe Schülerjahrgang schon nach Verlauf eines